	<p align="center">Öffentliches Verfahrens- verzeichnis gemäß § 4 e Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)</p>	<p align="center">Institut für Molekulare Diagnostik Bielefeld</p>
--	--	---

Das BDSG schreibt im § 4 g vor, dass der für den Datenschutz Zuständige jedermann in geeigneter Weise die folgenden Angaben entsprechend § 4 e verfügbar zu machen hat. Dieser gesetzlichen Verpflichtung kommen wir hiermit nach und verzichten damit auf einen individuellen Antrag Ihrerseits.

1. Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle

IMDB – Institut für Molekulare Diagnostik Bielefeld
Drs. Poche-de Vos/de Vos GBR

Voltmannstraße 279 a, D-33613 Bielefeld
Postfach 10 21 73, D-33521 Bielefeld

2. Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Telefon: 05 21 / 400 760 70
Telefax: 05 21 / 400 760 80
E-Mail: info@geschlechtsbestimmung.de
Firmenseite: <http://www.geschlechtsbestimmung.de>

3. Inhaber und Leitung

Dr. (B.) Dr. med. Friederike Poche-de Vos
Dr. (B.) Peter de Vos

4. Beauftragte für die Datenverarbeitung

Dr. Peter de Vos
MarcanT GmbH, Ravensberger Str. 10 G, 33 602 Bielefeld


5. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder –nutzung

Das Institut für Molekulare Diagnostik Bielefeld führt als Einsendelabor molekularbiologische Untersuchungen zur Geschlechtsbestimmung bei monomorphen Vögeln und zum Nachweis von aviären Krankheitserregern (z.B. Polyoma (APV)-, Circo (PBFd)- und Bornaviren (ABV)) durch. Auf Anfrage werden auch Geschlechtsbestimmungen bei bestimmten Säugern (z. B. Biber, Capybara, Zweizehenfaultier, Großer Ameisenbär) angeboten.

Die Auftragsabwicklung für die Einsender erfolgt über die oben genannte Anschrift in Bielefeld.

Die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung erfolgt ausschließlich zur Ausübung der oben angegebenen Zwecke sowie zur Durchführung oder Beendigung von weiteren rechtsgeschäftlichen oder rechtsgeschäftsähnlichen Schuldverhältnissen, die zur Aufrechterhaltung des Institutsbetriebes erforderlich sind.

6. Beschreibung der betroffenen Personengruppen und der diesbezüglichen Daten oder Datenkategorien

	<p align="center">Öffentliches Verfahrens- verzeichnis gemäß § 4 e Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)</p>	<p align="center">Institut für Molekulare Diagnostik Bielefeld</p>
--	--	---

Im Wesentlichen werden zu folgenden Personengruppen personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt, damit die unter 5. genannten Zwecke erfüllt werden können:

- Einsenderdaten wie Name , Geburtsdatum, Adresse, Kommunikationsdaten, zu untersuchende Spezies, gewünschte Untersuchung, Untersuchungsergebnis, betriebsinterne Kundennummer, Ust-IdNr. Einsender,
- Mitarbeiterdaten, Bewerberdaten (bes. Personaldaten zur Personalverwaltung und -steuerung),
- Daten zu Lieferanten (bes. Adress- und Funktionsdaten)

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können

- Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzamt),
- Interne Mitarbeiter, die an der Ausführung und Erfüllung der jeweiligen Informationsprozesse beteiligt sind,
- Externe Auftragnehmer (Dienstleistungsunternehmen) entsprechend § 11 BDSG,

8. Regelfristen für die Löschung der Daten

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr erforderlich sind.

Daten, die hiervon nicht berührt sind, werden gelöscht, wenn die unter 5. genannten Zwecke entfallen.

9. Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten

Es erfolgt keine Datenübermittlung an Drittstaaten

10. Allgemeine Beschreibung, die es ermöglicht, vorläufig zu beurteilen, ob die Maßnahmen nach § 9 zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung angemessen sind

Das Institut für Molekulare Diagnostik Bielefeld setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um durch das Institut verwaltete Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen.

Die Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

Im Detail bedeutet dies, dass datenschutzrelevante Angaben auf gesicherten Systemen in Deutschland gespeichert werden. Der Zugriff darauf ist nur wenigen befugten Personen möglich, die mit der technischen oder redaktionellen Betreuung der Systeme befasst sind.